



Insulaner sorgen mit Geschenken im Schuhkarton dafür, dass zu Weihnachten die Augen von 235 Kindern in Osteuropa so strahlen können wie bei dieser kleinen Bulgarin. Foto: Agentur

Geschenke für Kinder in Not: Rüganer packen 235 Schuhkartons

IT-Dienstleister Sektor 7 in Sassnitz fungierte als zentrale Sammelstelle / Verein Kinderlachen 009 sicherte mit großzügiger Spende den Transport ab

Von Udo Burwitz

Sassnitz. Die Namen der Adressaten in Bulgarien, Rumänien oder Weißrussland kennt Bianka Feilke nicht. „Auf jeden Fall werden deren Augen beim Auspacken aber strahlen.“ Da ist sich die Expertin vom IT-Dienstleister Sektor 7 in Sassnitz sicher. Ganz genau weiß sie auch, wie viele Kinderaugen Insulaner in Osteuropa zum Weihnachtsfest zum Strahlen bringen werden. „Wir konnten 235 Geschenke für Kinder in Not auf die Reise schicken. So viele wurden innerhalb der Aktion ‚Weihnachten im Schuhkarton‘ auf Rügen gespendet und gepackt“, sagt sie.

Das Ergebnis lässt Bianka Feilke strahlen. „Trotz Flüchtlingskrise und des großen Engagements vieler Freiwilliger vor Ort auch hier in Sassnitz und auf der Insel haben wir das Ergebnis vom Vorjahr übertroffen“, begründet sie ihre Freude. Exakt 200 Geschenke waren es

vor einem Jahr, die von Sektor 7 aus innerhalb der vom christlichen Werk initiierten Geschenkkaktion für Kinder in Not auf Reisen geschickt wurden. 2015 sind es 35 Schuhkartons mehr von Rügen, die auf Reisen gehen. „Ich bin überglücklich“, kommentiert Bianka Feilke das aktuelle Ergebnis.

Dafür hat sich die Expertin von Sektor 7 selbst wieder tüchtig ins Zeug gelegt. Bereits das fünfte Jahr engagiert sich der IT-Dienstleister innerhalb der Aktion. Das dritte Jahr in Folge fungierte der Firmensitz des Sassnitzer Unternehmens in der Seestraße 3 als zentrale Sammelstelle für die Ge-

schenken-Spenden. Seit Mitte Oktober war Bianka Feilke inselweit beim Klickenputzen aktiv, stellte sie das Projekt unter anderem in Schulen und Kindergärten vor. „Die Resonanz war überwältigend.“ Überall sei sie auf die sprichwörtlich offenen Türen gestoßen, sagt sie. Großartig mitgemacht haben zum Beispiel die Regionale Schule in Binz, beide Schulen in Sassnitz und die Freie Schule in Glowe. „Erstmals waren auch Kindergärten aus Sassnitz und Putbus dabei“, lobt die „Frontfrau“ der Aktion auf Rügen.

Ein besonderes Dankeschön müsse sie noch los werden, legt

Bianka Feilke nach. Adressiert ist es an die Putbuser Ärztin Antje Coordt, die auch Vorsitzende des Vereins Kinderlachen 009 ist, und ihr Team. „Sie haben nicht nur viele kleine Geschenke zum Befüllen der Schuhkartons zur Verfügung gestellt, sondern spendeten obendrein noch 1115,95 Euro.“ Mit dieser Spende habe der Verein sichergestellt, dass die Geschenke auch in den Empfängerländern ankommen können, zu denen Bulgarien, Georgien, Moldau, Polen, Rumänien, die Slowakei und Weißrussland gehören. Der Transport kostet pro Päckchen sechs Euro. Der Verein hat mit seiner Spende den größten Teil dieser Kosten abgesichert für die Geschenke von Rügen, die bereits auf dem Weg zu ihren Adressaten sind. „Sie werden in den Empfängerländern von Verteilpartnern oft im Rahmen einer Weihnachtsfeier überreicht“, sagt Bianka Feilke. Und ist sicher: „Dann werden Kinderaugen strahlen.“

Jubiläumsjahr für die Aktion

400 601 Päckchen wurden innerhalb der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in Österreich, Südtirol, Liechtenstein, der Schweiz und in Deutschland

gepackt. Allein in Deutschland waren es 355 829 Päckchen. Die vom christlichen Werk initiierte Aktion feierte in diesem Jahr ein Jubiläum. Sie wurde bereits zum 20. Mal durchgeführt.